

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

17.04.2018

Kunstministerin lobt Wandelbarkeit und Professionalität des Filmfestes Dresden zum 30. Gründungsjubiläum

**Dr. Eva-Maria Stange: „Film ist eine wichtige Kunstform für die
Reflektion gesellschaftlicher Zustände“**

„In den 30 Jahren seit seinen Gründertagen hat sich das Filmfest Dresden fortwährend gewandelt und entwickelt und ist sich dabei doch treu geblieben. Das Filmfest wuchs und reifte quantitativ und qualitativ. Es wurde professioneller ohne die Leidenschaft und die Fähigkeit, andere zu begeistern, zu verlieren. So hat das Filmfest bis heute in der deutschen und internationalen Festivallandschaft eine herausragende Stellung“, erklärt Sachsens Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange zur heutigen Eröffnung des 30. Filmfests Dresden.

Die Ministerin betont, dass zu den Konstanten des Filmfests auch die Unterstützung durch den Freistaat Sachsen zähle. Neben der institutionellen Förderung lobe das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst auch den mit 20.000 Euro dotierten Filmförderpreis der Kunstministerin aus. Damit werde die insgesamt höchste Summe an Preisgeldern eines europäischen Kurzfilmfestivals vergeben.

„Ich begrüße es sehr und danke den Organisatoren dafür, dass das Filmfest in jedem Jahr wieder neu auf aktuelle Themen eingeht. In diesem Jahr liegt einer der Themenschwerpunkte auf Europa, das in der Geburtsstunde des Festivals selbst einschneidende Veränderungen erfuhr mit dem symbolischen Höhepunkt, dem Fall der Mauer. Dass die Staatenunion vor neuen Herausforderungen steht, soll auch zum Gegenstand des Filmfestes werden. Diese große Offenheit gegenüber aktuellen Problemlagen und Tendenzen zeigt, wie wichtig der Film als Kunstform auch für die Reflektion gesellschaftlicher Zustände ist. Denn Kurzfilme, Kunstwerke überhaupt, aufgeschlossene Kommunikation helfen dabei, in einer komplizierten Welt zurechtzukommen. Und es ist immer

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wieder verblüffend, wie viel Komplexität, Witz, Weisheit, Charme in einem kurzen Film Platz findet“, betont die Ministerin.

Das Filmfest Dresden ist eines von insgesamt fünf vom Kunstministerium geförderten Filmfestivals. In diesem Jahr stehen für die kulturelle Filmförderung in Sachsen mehr als 1,3 Millionen Euro für die neun institutionell geförderten Einrichtungen zur Verfügung. Das sind neben dem Filmfest Dresden das Leipziger Kurzfilmfestival KURZSUECHTIG, das NEISSE-FILMFESTIVAL, das Internationale Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL in Chemnitz und DOK LEIPZIG, der Filmverband Sachsen, die AG Animationsfilm, das Deutsche Institut für Animationsfilm sowie die AG Kurzfilm. Zudem stellt die Kulturstiftung des Freistaats Sachsen Mittel für Stipendien und Projekte zur Verfügung.